



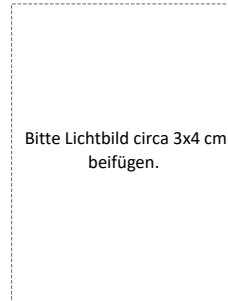
Email erledigt: .....

Aufnahme für das Schuljahr

In Klasse 5

### Schüleraufnahmebogen

Ich möchte mein Kind in  
eine reguläre Klasse   
die bilinguale Klasse  \*\*  
die Ganztagesklasse  anmelden.



Folgende Dokumente müssen der Anmeldung beigelegt werden:

- Geburtsurkunde (Kopie)
- Bestätigung der Grundschule (Blatt 3+4)

Unser Kind wurde gegen Masern geimpft (2-fach-Impfung) ja  nein

Liegen bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor? ja  nein

**falls ja, bitte Anlage 1 (Seite 6) ausfüllen.**

Bildungsempfehlung der Grundschule:  
Werkrealschule/ GMS   
Realschule/ WRS/ GMS   
Gymnasium/ Realschule/ WRS/ GMS

Besuchte Grundschule(n)/ bisherige Schule:

Einschulungsjahr Grundschule:

wiederholte Klassen:

#### 1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geschlecht: m  w  1. Staatsangehörigkeit:

2. Staatsangehörigkeit:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Ortsteil:

Telefon:  Mobiltelefon:

E-Mail-Adresse Erziehungsberechtigte/r:



Bei Migrationshintergrund: Geburtsland des Kindes:   
Geburtsland des Vaters:   
Geburtsland der Mutter:

Verkehrssprache in der Familie:

Muttersprache:

Bemerkungen:

## 2. Klassenzuweisung

\*\* Falls Ihr Kind in die **bilinguale Klasse** gehen möchte, sind Informationen zum Leistungsstand und Lernverhalten Ihres Kindes erforderlich. Bitte geben Sie aus dem Zeugnis der 3. Klasse/ der Halbjahresinformation der 4. Klasse folgende Noten an:

**Mathematik:**  /     **Deutsch:**  /     **Englisch:**  /

Sonstige Gründe:

Für die **Ganztagesklasse** wählen Sie bitte **ein** Profilwunsfach aus:      Sport       Musik

und geben Sie den Grund an, warum Ihr Kind in die Ganztagesklasse gehen soll (wird nur in Klasse 5 und 6 angeboten):

beide Eltern berufstätig       Konzept des Ganztagesklasse

Sonstiges:

## **Besondere Wünsche für die Klassenzuordnung**

(Falls Ihr Kind nicht mit den Kindern aus dem ursprünglichen Klassenverbund der Grundschule in einer Klasse sein möchte.)

## 3. VVS-Scool-Abo:

Mein Kind benötigt ein VVS-Scool-Abo.      ja       nein

Wenn ja, habe ich dafür ein weiteres Lichtbild beigelegt und die Anlage 4 ausgefüllt.

Hinweis: Die Angaben werden gem. der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch, auf Karteikarte und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes BW. Sie haben gemäß des Schulgesetzes ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht. Bei vermuteten Verletzungen des Datenschutzrechtes können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihres Bundeslandes wenden.





**3. Angaben zu den Erziehungsberechtigten:**

Name, Vorname der Mutter

Name, Vorname des Vaters

Gemeinsames Sorgerecht ja  nein  alleiniges Sorgerecht: Mutter  Vater

falls **Nein**, bitte Anlage 2 und 3 ausfüllen.

Bei dem alleinigen Sorgerecht ist eine amtliche Bescheinigung erforderlich und muss als Kopie beigelegt sein.

PLZ/ Wohnort/ Ortsteil:

Straße/ Hausnummer:

Festnetz:

Mobil Mutter:  Tel. geschäftlich Mutter:

Mobil Vater:  Tel. geschäftlich Vater:

**Nur ausfüllen, wenn ein Erziehungsberechtigter eine abweichende Adresse hat:**

Name des Erziehungsberechtigten:

PLZ/ Wohnort/ Ortsteil:

Straße/ Hausnummer:

Festnetz:

**Notfallnummer:**

Weitere Personen (neben Erziehungsberechtigten), die im Bedarfsfall telefonisch erreicht werden können und berechtigt sind, das Kind im Krankheitsfall abzuholen.

Name:  Tel.:

Name:  Tel.:

Name:  Tel.:



**Abfrage der Religionszugehörigkeit im Rahmen der Schulanmeldung:**

Bitte ankreuzen:

- evangelisch       römisch-katholisch       jüdisch       orthodox  
 syrisch-orthodox       altkatholisch       Islam sunnitisch       alevitisch

**Einwilligung in die Weitergabe des Namens der Schülerin/des Schülers an die jeweilige Religionsgemeinschaft:**

Um der jeweiligen Religionsgemeinschaft eine Überprüfung der Mitgliedschaft der Schülerin/des Schülers in dieser Religionsgemeinschaft zu ermöglichen, kann es erforderlich sein, den Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an Vertreter der Religionsgemeinschaft bzw. die Religionslehrerin/Religionslehrer zu übermitteln. In Bezug auf die evangelische und die katholische Kirche bestehen datenschutzrechtliche Regelungen, welche die Übermittlung der Namen erlauben. Die Zulässigkeit der Übermittlung der Namen der Schülerinnen/Schüler an die anderen Religionsgemeinschaften hängt von der Einwilligung durch den Betroffenen ab. Die Einwilligung kann verweigert und nach Abgabe widerrufen werden. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten ist dann nicht bzw. nicht mehr zulässig. Hiermit willigen wir in die Übermittlung des Namens unseres Kindes an die Religionsgemeinschaft, an deren Religionsunterricht unser Kind teilnimmt, zu diesem Zweck ein.

Datum:  Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

Mein/unsere Kind gehört dem folgenden Bekenntnis an:  und möchte gerne am

- evangelischen  katholischen Religionsunterricht teilnehmen.  
 Mein/unsere Kind möchte aus Glaubens und Gewissensgründen nicht am Religionsunterricht teilnehmen und besucht daher den Ethikunterricht.  
 Mein/unsere Kind gehört keinem oder einem Bekenntnis an für das Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach an öffentlichen Schulen nicht eingerichtet ist und soll deshalb am Ethikunterricht teilnehmen.



#### **4. Einwilligungserklärungen**

(Alle Einwilligungserklärungen können jederzeit widerrufen werden.)

##### 4.1 Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage

Aktivitäten unserer Schule präsentieren wir gelegentlich auf der Schulhomepage oder in der lokalen Presse für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes oder kreative Unterrichtsergebnisse abgebildet werden.

- einverstanden     nicht einverstanden

##### 4.2 Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes ist es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste zwecks Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler erstellt wird, um notfalls mittels Telefonkette/Emailverteiler bestimmte Informationen weiterzugeben.

- einverstanden     nicht einverstanden

##### 4.3 Einwilligung in die Übermittlung der Adress-/E-Maildaten an die Elternvertretung der Klasse

Die Elternvertretung erhält von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle, um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.

- einverstanden     nicht einverstanden

- Das Merkblatt "Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs.5 S.2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) habe ich zur Kenntnis genommen.**



- Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich/uns, alle für die Schule relevanten Änderungen (Adress- Telefon- und Namensänderungen etc...) umgehend mitzuteilen.**

Winnenden, den

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Name der Schülerin/des Schülers

Festgestellte, für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen: (ggf. ärztliche Bescheinigungen/Stellungnahmen/Verordnungen vorlegen)

Angaben zu notwendigen Maßnahmen (Medikamentierung o. ä.)

Berechtigte Personen zur Ergreifung o. a. Maßnahmen:

Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes:

Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu benachrichtigen:

Winnenden, den

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



Name der Schülerin/des Schülers:

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe: Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Daher bitten wir Sie, Angaben zur Sorgeberechtigung zu machen:

**Alleinerziehend:**

Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

ja (Bitte Gerichtsurteil oder Negativbescheinigung vorlegen)

Einsicht erhalten: .....

nein

Unterschrift d. Aufnehmenden: .....

**Lebensgemeinschaft:**

Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

ja       nein

**Bei „Nein“:** Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater bzw. die leibliche Mutter über die schulischen Angelegenheiten unseres Kindes informiert wird.

Unterschrift der Mutter/ des Vaters

Ergänzender Hinweis: In der Regel orientieren wir uns an § 1687 BGB, wonach bei getrennt lebenden Eltern der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungs- befugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung oder auf besonderen Wunsch und mit dem Einverständnis beider Elternteile zu beteiligen.

Winnenden, den  Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:



An die

Albertville-Realschule

Winnenden

Hiermit bestätige ich  dass ich den von  
mir getrennt lebenden Partner (Vater oder Mutter des Schülers)

über die schulischen

Angelegenheiten meines Kindes

informiere.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



